

Niederschrift

über eine Sitzung des Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: 07.09.2022

Sitzungsort: Lalling

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Reitberger Michael

Gemeinderäte:

Klein Georg

Oswald Michael jun.

Süß Alois

Gruber Maria

Cruchten Monika

entschuldigt

Wenig Michael

Lallinger Friedrich

Jacob Ludwig

Spannmacher Josef

anwesend ab TOP 2

Lallinger Martin

Pfeffer Thomas

Diana Lemberger

Schriftführer:

Hunger Manfred

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Reitberger fragt, ob Einverständnis bestehe mit Erweiterung der Tagesordnung um das Baugesuch Geiger sowie eine Anfrage zur Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage. Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Baugesuche

a) Unternehmensgruppe Dr. Mirski – Anfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes mit 16 Personalwohnungen im Baugebiet „Jägerhölzl II“

Herr Kurz, Firma Penzkofer, stellt das Projekt vor. Anstelle von zwei Bauplätzen soll ein Gebäude für Personalwohnungen mit 16 Wohneinheiten für jeweils eine bzw. zwei Personen entstehen. Für jede Wohneinheit ist ein Parkplatz vorgesehen. Der Gemeinderat diskutiert, ob eine derartige Wohnanlage in einem Wohnbaugebiet passend ist. Auf Vorschlag von Herrn Kurz soll bei der Gemeinde Teisnach nachgefragt werden, da dort ein entsprechendes Objekt der Mirski-Gruppe steht. Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Reitberger, sich mit dem dortigen Bürgermeister in Verbindung zu setzen.

b) Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald – Erweiterung der best. Arztpraxis im Obergeschoss, Verlängerung Überdachung des Baumarktes im Osten, Verlängerung Überdachung der Lagerhalle im Süden in Lalling

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

c) Schreinerei Andreas Ranzinger GmbH – Nutzungsänderung der best. Pkw-Werkstatt zu einer Schreinerei in Lalling

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

d) Geiger Andreas – Vorbescheidsantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses (Betriebsleiterwohnhaus) und Nutzungsänderung des best. Gebäudes in Gerholling

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

3. Anfrage zur Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage

Bürgermeister Reitberger informiert über das Bauvorhaben auf einem Grundstück nordöstlich des Ortsteils Euschertsfurth. Das Grundstück befindet sich nicht im Landschaftsschutzgebiet. Auf dem Grundstück steht aber ein Streuobstbestand. Der Gemeinderat erklärt sein grundsätzliches Einverständnis mit einer PV-Anlage, sofern die entsprechenden naturschutzrechtlichen Anforderungen gegeben sind.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnanlage Pfarrweg“, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Seitens der Verwaltung wird der Abwägungsvorschlag des Planungsbüros vorgetragen. Problematisch waren bisher noch die Lärmimmissionen des Parkplatzes am Bürgerzentrum. Unter der Voraussetzung, dass der Parkplatz als öffentliche Parkfläche gewidmet wird, können diese Verkehrslärmimmissionen mittels Festsetzung passiver Schallschutzmaßnahmen wegabgewogen werden.

Der Gemeinderat nimmt die Abwägung vor und beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

5. Anfrage zur Errichtung von Windkraftanlagen, Grundsatzbeschluss

Bürgermeister Reitberger informiert über den geplanten Windpark mit elf Anlagen im Bereich des Ranzingerbergs. Laut Investoren ist eine Bürgerbeteiligung möglich. Neben der Zustimmung der beteiligten Gemeinden ist die Pachthöhe seitens der Bayerischen Staatsforsten sowie das Ergebnis der Windmessung Voraussetzung. Eine Umsetzung würde dann innerhalb von vier Jahren erfolgen. Der Gemeinderat diskutiert das Vorhaben. Einerseits dient das Vorhaben der Energiegewinnung aus nicht fossilen Energieträgern, andererseits erfolgt eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und eine Herabsetzung der touristischen Attraktivität der Gemeinden.

Der Gemeinderat erklärt sein grundsätzliches Einverständnis mit neun gegen drei Stimmen für das Vorhaben.

Abstimmungsergebnis: 13:12 9:3

6. Beteiligung am ILE Projekt „Radwegenetz Donau-Böhmen“

Die Gemeinde Lalling beteiligt sich am Projekt „Radwegenetz von der Donau bis nach Böhmen“ der ILE Sonnenwald. Die Anwesenden sind mit einer Förderantragsstellung über das Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit des Freistaats Bayern und der Tschechischen Republik (ZIEL ETZ 2021-2027) einverstanden. Der tatsächliche Umfang der Beteiligung (Inhalte und Kosten) wird im Rahmen der Antragsstellung final festgelegt und dem Gremium erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

7. Beschlussfassung über die nachhaltige Inwertsetzung des Feng Shui Kurparkareals im Rahmen des Bundesförderprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“

Der Gemeinderat wird eingangs daran erinnert, dass der Bund im vergangenen Jahr für die nachhaltige Inwertsetzung des Feng Shui Kurparkareals Fördermittel in Höhe von bis zu 453.600,- € im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ in Aussicht gestellt hat.

In Vorbesprechungen wurde mit der Förderstelle das Projekt mit den geplanten baulichen Maßnahmen auf Förderfähigkeit geprüft. Gegenüber der ursprünglich eingereichten Bewerbung mussten Abstriche in Kauf genommen werden, da einzelne Teilprojekte mit

der Förderrichtlinie nicht in Einklang zu bringen waren. Folgende Projekte können nun zur Umsetzung kommen:

- Bau Regenwasserrückhaltung/Regenwasserzisterne
- Errichtung einer Holzrotunde
- Erweiterung bzw. Erneuerung der Holzstege und Brücken
- Beleuchtung entlang der Wege und Brücken
- Pflanzung klimaresistenter Bäume und Anpflanzung von Blühwiesen
- PV-Anlage mit Batteriespeicher zur Eigenversorgung
- Errichtung Spiel- und Bewegungsparcours
- Planungsleistungen

Die Baukosten belaufen sich nach einer Kostenberechnung auf etwa 505.000,- € (brutto). Vom Bund wird das Projekt mit 90 % der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst, begrenzt auf eine Förderhöchstsumme von maximal 453.600,- €. Der Gemeinde verbleibe nach Abschluss der Maßnahme ein voraussichtlicher Eigenanteil in Höhe von 51.400,- €.

Der Gemeinderat beschließt, die nachhaltige Inwertsetzung des Feng Shui Kurparkareals in der vorgetragenen Form umzusetzen und die notwendigen Eigenmittel aufzubringen. Gleichzeitig wird die Verwaltung damit beauftragt, einen Förderantrag beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

8. Jahresbilanz 2021 der VHS Deggendorfer Land

Die Jahresbilanz schließt mit einer Bilanzsumme von 576.110,11 € und einem Jahresgewinn von 62.067,48 €. Der Jahresgewinn wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Ohne staatliche Corona-Hilfen wäre mit einem Minus von rund 20.000,- € zu rechnen gewesen.

Der Gemeinderat stimmt der Bilanz 2021 zu.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

9. Widmung Parkplatz beim Bürgerzentrum

Die Fläche beim „Gasthaus zur Post“ in Lalling soll zu einem öffentlichen Parkplatz gewidmet werden. Mit dem Namen „Parkplatz beim Gasthaus zur Post“ wird dieser in das Bestandsverzeichnis aufgenommen.

Der Parkplatz liegt auf der Fl. Nr.: 1, Gemarkung Lalling (Teilfläche).

Widmungsbeschränkung: „Nur für PKW“

Die Straßenbaulast übernimmt die Gemeinde Lalling.

Ein Lageplan liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat beschließt den Parkplatz als eine beschränkt öffentliche Verkehrsfläche (öffentlicher Parkplatz) zu widmen.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

10. Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung (Verlängerung Grabnutzungsrecht)

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Dauer der Verlängerung eines Grabnutzungsrechtes in der Satzung nicht festgelegt ist. Seitens der Verwaltung wird eine Verlängerungsfrist von fünf Jahren vorgeschlagen, da dies ein realistisch überschaubarer Zeitraum ist.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag an und beschließt die Satzung entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

11. Ergänzung des Straßenbeleuchtungsvertrages

Seitens Bayernwerk wird mitgeteilt, dass für Sonderleuchtmittel ein erhöhter Wartungsaufwand bei Bayernwerk zum Tragen kommt. Aktuell hat die Gemeinde Lalling keine Sonderleuchtmittel. Der Mehrpreis würde 5,50 € pro Stück und Jahr netto betragen. Der Gemeinderat erklärt sein grundsätzliches Einverständnis für eine entsprechende Zusatzvereinbarung.

Für 28 LED-Leuchten könnte ein Überspannungsschutz in den Straßenbeleuchtungsvertrag aufgenommen werden. Hierfür würde ein Mehrpreis von 2,04 € pro Stück und Jahr netto entstehen. In der Summe wären das aktuell 67,97 €.

Der Gemeinderat beschließt einen entsprechenden Überspannungsschutz in den Vertrag aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

12. Antrag auf Änderung der Örtlichkeit für öffentliche Sitzungen des Gemeinderates

Seitens der Verwaltung wird der Antrag von Frau Jakob Elisabeth, Ranzing auf Barrierefreiheit für das Rathaus in Auszügen vorgetragen. Frau Jakob schlägt eine Änderung des Sitzungsortes vor. Sitzungen könnten im behindertengerechten Bürgersaal abgehalten werden. Der Aushang sollte ebenfalls an der Informationswand außerhalb des Rathauses durchgeführt werden.

Bürgermeister Reitberger teilt mit, dass ein barrierefreier Zugang in der Bürgermeisterrunde vor Kurzem besprochen worden ist und geprüft wird. Bisher habe es mit dem Sitzungsort im Rathaus keinerlei Probleme gegeben. Der Termin für eine Bürgerversammlung ist im Übrigen inzwischen festgelegt worden. Der Aushang erfolgt seit längerem auch außerhalb des Rathauses.

13. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Kommunale Verkehrsüberwachung – zusammen mit der Polizei sind Möglichkeiten im Gemeindebereich geprüft worden
- Einweihung des Bürgerzentrums
- Bürgerversammlung ist für den 17.11.2022 vorgesehen
- Laut Zensus hat die Gemeinde 1.654 Hauptwohnsitze und 128 Nebenwohnsitze
- Information über die zugesagte Förderung der Tennisanlagensanierung in Höhe von 180.000,- €; dies entspricht einem Fördersatz von 90 %
- Antrag auf Prüfung eines Radwegebaues zwischen Hunding – Lalling – Deggendorf

- Bürgermeister Reitberger verweist auf den Zeitungsartikel zu diesem Antrag; der Hinweis auf geringe Gewerbesteuereinnahmen kann aus seiner Sicht nicht geteilt werden, da diese im Verhältnis zu Nachbargemeinden hoch sind.
- Eine Streckenführung entlang der Staatsstraße 2123 würde aufgrund des Geländes zu nicht realisierbaren Baukosten führen, zudem ist mit einer Vielzahl von Grundstücksverhandlungen zu rechnen; Gemeinderat Pfeffer teilt mit, dass der Antrag auf einen Teilausbau unter Nutzung bereits vorhandener Nebenstrecken zielt.

14. Anfragen

Eine Anfrage bezieht sich auf die Zulässigkeit der Weihnachtsbeleuchtung 2022.

gez. Reitberger, Sitzungsleiter

gez. Hunger, Niederschriftführer